

# Wussten Sie...?

... dass Deutsch **weiblich** ist?  
Laut Duden haben 46% aller Substantive den weiblichen Artikel *die*.

... dass das Deutsche über etwa **23 Mio. Wörter** verfügt?  
Diese Menge umfasst der Duden.

... dass im Moment **15,4 Mio. Menschen** weltweit Deutsch als Fremdsprache lernen?

... dass **Q** der seltenste Buchstabe der deutschen Sprache ist? Nur 0,02% der deutschen Wörter enthalten ein Q. Das E hingegen findet man in 17,4% der deutschen Wörter.

... dass es nie mehr als **fünf aufeinanderfolgende Vokale** in der deutschen Sprache geben kann? Beispiele hierfür sind Bioeier, Niveaungleich oder Treueeid.

... dass es etwa **350 Bezeichnungen** für das Endstück eines Brotlaibs gibt?

... dass Deutsch die **meistgesprochene Muttersprache Europas** ist?  
Etwa 16% aller Europäer\*innen haben Deutsch als Muttersprache.

... dass ein deutscher Satz im Durchschnitt **10,6 Wörter** lang ist?

## Programm

**09.00 - 09.30** Ankommen bei Kaffee und Brezen

- 09.30 - 10.00**
- Begrüßung
  - Grußwort von Reiner Erben, Referent für Umwelt, Nachhaltigkeit und Integration der Stadt Augsburg
  - Impuls

**10.15 - 11.45** Workshops

### P1

Sprachbegleitung 2.0 –  
Alles App oder was?

### W1

Ich möchte Deutsch lernen,  
ich möchte mein Deutsch verbessern – aber wie mache ich das?

**11.45 - 12.30** Lunch-Talk mit gemeinsamem Mittagessen

**12.45 - 14.15** Workshops

### P2

Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache – was denn nun?

### W2

„Wie ist das in deiner Sprache?“ Mehrsprachigkeit durch Sprachvergleich nutzbar machen

**14.15 - 14.30** Kaffeepause

**14.45 - 16.15** Workshops

### P3

Berufsbezogene Schreibförderung

### W3

Die Psychologie des Lernens und praktische Sprachbegleitung

**16.15 - 16.30** Gemeinsamer Abschluss

## Anmeldung und Anfahrt

### Termin

Samstag, 11. Mai 2019  
09.30 - 16.30 Uhr

### Veranstaltungsort

Café Tür an Tür und Räume im zib.  
Wertachstr. 29  
86153 Augsburg

### Organisatorisches

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,- € (10,- € für ehrenamtlich Engagierte), die Sie bitte vor Ort bezahlen. Hierin enthalten ist u.a. das gemeinsame Mittagessen (vegetarisch).

Bitte melden Sie sich unter Angabe der drei von Ihnen gewünschten Workshops bis zum 09. Mai 2019 formlos, aber verbindlich an:  
margot.laun@tuerantuer.de  
+49 (0) 821 90 799 - 23

### Anfahrt

Sie erreichen uns mit der Tramlinie 2 Haltestelle Senkelbach. Parkmöglichkeiten sind nur eingeschränkt vorhanden.

### Veranstalter

Der Fachtag wird organisiert von Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH im Netzwerk b<sup>3</sup> im zib. in Kooperation mit dem Integrationslotsenprojekt Augsburg.

gefördert durch:



Tür an Tür

# Fachtag Deutsch

11. Mai 2019

09.30 - 16.30 Uhr

Café Tür an Tür

# Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

Wilhelm von Humboldt (1767-1835)

Liebe Engagierte in der Sprachbegleitung,

stand zunächst der Erwerb der Alltagssprache für die seit 2014 nach Deutschland gekommenen Geflüchteten im Vordergrund, rücken mit der Dauer des Aufenthalts zunehmend sprachliche Bedarfe im Kontext von Arbeit und Ausbildung in den Mittelpunkt. Herausforderungen, die für viele Geflüchtete, aber auch Migrant\*innen ohne individuelle Sprachbegleitung kaum zu bewältigen sind.

Eine Situation, der wir mit dem Fachtag Deutsch Rechnung tragen möchten: drei praxis- und drei wissensorientierte Workshops geben Einblick in die sich insbesondere aus dem beruflichen Themenfeld ergebenden spezifischen Aufgabenstellungen.

Eingeladen sind alle, die sich ehren- oder hauptamtlich in der Sprachbegleitung oder -vermittlung für Geflüchtete und Migrant\*innen engagieren oder engagieren möchten.

Lernen Sie gemeinsam mit uns aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze in der Sprachbegleitung kennen, diskutieren Sie mit Expert\*innen und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, einen anregenden Austausch und inspirierende Ideen!

Ihr Fachtagsteam

**Margot Laun**

Bildungsangebote & Freiwilligenbegleitung | b<sup>3</sup> im zib.  
Integrationslotsenprojekt Augsburg  
Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH

**Ludwig Lier**

Fachbegleitung Deutschangebote | b<sup>3</sup> im zib.  
Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH

**Miriam Riegger**

Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache  
Universität Passau

Sprachbegleitung 2.0 – Alles App oder was?

# P1

Mittlerweile gibt es eine schier unendliche Anzahl an Apps und digitalen Angeboten, die in der Sprachbegleitung eingesetzt werden können. Welche davon eignen sich wirklich und wie kann man sie konkret einsetzen? Diesen Fragen wollen wir in diesem Workshop nachgehen. Dabei werden wir auch konkrete Beispiele aus der Praxis betrachten. Außerdem wollen wir gemeinsam einige Apps ausprobieren und gemeinsam Einsatzmöglichkeiten finden.

Bitte bringen Sie daher Ihr Smartphone oder Tablet mit.

*Ludwig Lier studierte Romanistik und DaZ für das Lehramt an Gymnasien in Augsburg. Im Moment ist er u.a. als Dozent und TELC-Prüfer an der VHS Augsburg tätig. Außerdem ist er als Fachbegleitung für die Deutschangebote im Netzwerk b<sup>3</sup> im zib. bei Tür an Tür verantwortlich. Er beschäftigt sich u.a. mit der Digitalisierung im DaZ-Kontext.*

Praxis

Ich möchte Deutsch lernen, ich möchte mein Deutsch verbessern – aber wie mache ich das?

# W1

In diesem Workshop beschreiben wir, was Sie tun können, wenn jemand seine Deutschkenntnisse verbessern möchte oder sogar komplett neu anfangen muss, Deutsch zu lernen. Welche Wege gibt es? Welcher Kurs wäre geeignet und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Manchmal ist der Besuch eines Deutschkurses nicht ausreichend. In diesem Fall möchten wir Ihnen zeigen, was Sie zusätzlich tun können. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf unsere Empfehlungen, wie Sie Ihren Sprachgebrauch vereinfachen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Rabia Gürler unterrichtet seit über 20 Jahren DaZ/DaF für verschiedene Zielgruppen. Ihre vielfältigen Unterrichtserfahrungen brachten sie immer mehr zu neuen Konzepten, die additiv zum Sprachunterricht eine sinnvolle Ergänzung darstellen. Im Rahmen von Migranet - IQ Landesnetzwerk Bayern kann sie ihre Ideen auf hauptamtlicher Basis verwirklichen.*

Wissen

Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache – was denn nun?

# P2

Kennen Sie das? Sie unterhalten sich mit Deutschlerner\*innen und sind ganz beeindruckt, wie gut das mit der deutschen Sprache schon klappt. Sobald es aber um die Arbeit mit Texten geht, schulische Aufgaben gelöst werden müssen oder Tests in der Berufsschule anfallen, ist das mit der deutschen Sprache auf einmal ganz schön kompliziert. Doch woran liegt das? Ziel des Workshops ist es, dass Sie am Ende eine erste Idee davon haben, was das Besondere an der Sprache der (Berufs-)Schule ist und worauf Sie bei Ihrer Lernbegleitung folglich künftig achten könnten.

*Barbara Thiel studierte Germanistische Linguistik, DaF und Kunstgeschichte. Nach beruflichen Stationen in der Zentrale des Goethe-Instituts und am Mercator-Institut für Sprachförderung und DaZ an der Universität zu Köln ist sie aktuell an der School of Education an der TU München tätig. Dort geht sie mit angehenden Lehrkräften an beruflichen Schulen der Frage nach, wie sich Unterricht sprachsensibel gestalten lässt.*

„Wie ist das in deiner Sprache?“ Mehrsprachigkeit durch Sprachvergleich nutzbar machen

# W2

Einem neuen Lerngegenstand nähern wir uns in der Regel über bereits Gelerntes oder Bekanntes an. Beim Sprachenlernen zeigt sich dies beispielsweise darin, dass den Lernenden – abhängig von ihrer Erstsprache – die Aussprache unterschiedlicher Laute Schwierigkeiten bereitet. Im Workshop gewinnen Sie Einblicke in einige, für den Migrationskontext wichtige Sprachen, ihr Lautsystem und wichtige Merkmale im Bereich der Grammatik und werden so für Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Sprachen sensibilisiert. Oder wussten Sie, dass die deutsche Sprache über bis zu 16 Vokalphoneme verfügt, das Arabische jedoch nur über 6?

*Miriam Riegger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache an der Universität Passau. Sie unterrichtet aktuell an der Hochschule Augsburg in Kursen für ausländische Studierende. Zu ihren Forschungsinteressen zählen die Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch, Ausspracheschulung und Mehrsprachigkeitsdidaktik.*

Berufsbezogene Schreibförderung

# P3

Schreiben ist ein komplexer Prozess und nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Berufsausbildung ein. Eine wichtige Aufgabe besteht deshalb darin, den komplexen Vorgang des Schreibens in lösbare Einzelschritte zu zerlegen, sodass die Lernenden auch mit geringen Sprachkenntnissen Schreibaufgaben lösen können. Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Förderung von Schreibfähigkeiten und reflektieren darüber, wie das Schreiben von berufsbezogenen Inhalten unterstützt werden kann.

*Dr. Elena Wagershauser ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und seine Didaktik an der Universität Augsburg. Nach einem Diplomstudium in Irkutsk war sie u.a. an der Universität Leipzig tätig, an der sie auch promovierte. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich des Schriftspracherwerbs.*

Die Psychologie des Lernens und praktische Sprachbegleitung

# W3

Wie funktioniert eigentlich Lernen? In diesem Workshop wollen wir dieser Frage nachgehen und erhalten dabei einen Einblick in die Psychologie des Lernens. Dabei werden wir auch immer den Bezug zur Sprachbegleitung herstellen und uns anhand konkreter DaZ-Beispiele anschauen, wie wir das Lernen sinnvoll unterstützen können. Freuen Sie sich auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt des Lernens!

*Gisela Rosentritt-Brunn studierte in Bamberg neben Lehramt an Hauptschulen auch Erziehungswissenschaften. Nach Stationen als Lehrerin an verschiedenen Hauptschulen war sie u.a. an der Universität Augsburg am Lehrstuhl für Psychologie tätig. Sie beschäftigte sich v.a. mit dem Bereich der Motivationspsychologie.*